

Naturschutzarbeit: Wanderer säuberten die Landschaft

OWK-Mitglieder sammelten eifrig Müll

HARDHEIM. Überwiegend Aktive aus dem Familienwandertreff des Odenwaldklubs Hardheim mit mehreren Erwachsenen und besonders auch Kindern waren am Samstagmorgen zum Sammeln und Beseitigen von Müll in verschiedenen Bereichen der Gemeinde unterwegs.

In Absprache mit der Gemeinde und unterstützt vom Gemeindebauhof durch Überlassung eines Anhängers, von Greifzangen und Müllsäcken sammelten die OWK-Aktiven an den Straßenrändern und in den Gräben Abfall. Unterwegs waren sie entlang der Alten Würzburger Straße bis hin zur Jägersruh, in der Umgebung des Kunstrasensportplatzes sowie am Triebweg in Richtung Wolfsgrubenhütte unter Leitung von Andrea Kaiser und Joachim Lutz.

In der für die Aktion vorgesehenen Zeit kam eine beachtliche Men-

ge von Müll zusammen, der – soweit möglich – in Müllsäcken verstaut dann auf dem zur Verfügung gestellten Anhänger seinen Platz fand. Untere dem Sammelgut befanden sich auch zwei Autoreifen, die verantwortungslose „Umweltsünder“ einfach in der Landschaft deponiert hatten.

Dankbar sind die OWK-Akteure den Mitarbeitern des Bauhofs für die Bereitschaft, den auf dem Anhänger gesammelten Müll den Vorgaben entsprechend zu beseitigen. Die OWK-Aktiven sehen ihre Aktion als Beitrag des Wandervereins zur OWK-Naturschutzarbeit. Als Anerkennung für den trotz der nicht unbedingt besonders günstigen Witterung unermüdlichen Einsatz der Wander- und Naturfreunde und vor allem der Kinder gab es einen warmen Imbiss. Z